

(Schz.), *lucens* (U.), *natans* (Schl.), *obtusifolius* (Schl.), *perfoliatus* (NOe., U.), *polygonifolius* (Th.), *pusillus* (Schl. U.), *Potentilla argentea* (OOe., Schl.), *aurea* (T.), *canescens* (B., Schl.), *caulescens* (NOe.), *cinerea* (P.), *Fragariastrum* (OOe., Schl., T.), *inclinata* (NOe.), *norvegica* (P.), *opaca* (U.), *petiolulata* (Schz.), *pilosa* (U.), *recta* (U.), *supina* (B.), *verna* (NOe., OOe., U.), *Poterium Sanguisorba* (OOe., U.), *Primula Auricula* (OOe.), *carniolica* (Kr.), *Clusiana* (NOe.), *elatior* (OOe., Schl.), *farinosa* (NOe., T.), *glutinosa* (T.), *minima* (NOe., T., Riesengebirge), *officinalis* (NOe., P., U.), *variabilis* (NOe.), *Prunella alba* (NOe., U.), *grandiflora* (OOe., P.), *intermedia* (U.), *Prunus Cerasus* (OOe.), *Chamaecerasus* (M.), *insititia* (NOe.), *Padus* (M., OOe., U.), *Pulicaria vulgaris* (NOe., Schl.), *Pulmonaria mollis* (U.), *officinalis* (M., NOe., OO.), *Pyrola chlorantha* (Bayreuth), *minor* (P.), *secunda* (P., Schl., T., U), *uniflora* (Berlin), *Pyrus communis* (OOe.), *Quercus pubescens* (NOe.), *sessiliflora* (NOe.), *Radiola linoi-des* (Schl., Schw., Berlin), *Ranunculus acris* (M., OOe.), *alpestris* (NOe.), *anemonoides* (OOe.), *aquatilis* (Schl.), *aquat. v. submersus* (Schl.), *carinthiacus* (U.), *carpaticus* (U.), *divaricatus* (M.); *Flammula* (OOe.), *fluitans* (B., M.), *glacialis* (S.), *gracilis* (Schz.), *illyricus* (NOe., U.), *Lingua* (NOe., U.), *montanus* (S., T.), *paucistamineus* (T., Th.), *Philonotis* (OOe., P.), *polyanthemus* (NOe.), *pseudobulbosus* (Sb.), *pygmaeus* (T.), *reptans* (Pommern), *Rapistrum rugosum* (Schz.), *Reseda inodora* (U.), *lutea* (M., NOe.), *luteola* (M.), *Phyteuma* (U.), *Rhamnus Alaternus* (L.), *catharticus* (OOe., U.), *Frangula* (M.), *saxatilis* (NOe., T.), *Rhinanthus major* (P., U.), *minor* (P.), *Rhododendron Chamaecistus* (NOe., S.), *ferrugineum* (T.), *hirsutum* (OOe.), *Rhus Cotinus* (U.).

Obige Pflanzen können nach beliebiger Auswahl im Tausche oder käuflich die Centurie zu 6 fl. (12 R. Mark) abgegeben werden.

Inserate.

Im Verlage von H. Haessel in Leipzig ist erschienen:

Medicinisch-pharmaceutische Botanik

zugleich als

Handbuch der systematischen Botanik für Botaniker, Aerzte und Apotheker,

bearbeitet von

Dr. Chr. Luerssen,

Docenten der Botanik an der Universität Leipzig.

I. Band. **K r y p t o g a m e n.**

Mit zahlreichen Abbildungen auf 184 Holzstöcken.

gr. 8. XII. und 657 S. 1879. Preis 46 Mark.

Im Verlage von **Philipp Cohen** in **Hannover** ist soeben erschienen:

Deutsche Excursions-Flora.

**Die Pflanzen des deutschen Reichs und Deutsch-Oesterreichs
nördlich der Alpen**

mit **Einschluss der Nutzhölzer und Zierpflanzen**

tabellarisch und geographisch bearbeitet

von

Carl F. W. Jessen,

Dr. med. et phil., Prof. der Botanik.

50 Bogen Taschenformat. Geh. fl. 5.70, geb. fl. 6.45.

Mit 34 Holzschnitten (320 verschiedene Zeichnungen enthaltend, geschnitten von Ad. Closs, in Stuttgart) und pflanzengeographischen Kärtchen.

Diese Flora umfasst ganz Deutschland und Deutsch-Oesterreich nördlich des Alpenkammes, behandelt alle bei uns vorkommenden Pflanzen, einschliesslich der Nutzpflanzen, und ist hervorgegangen aus langjähriger Praxis. Ihr Zweck ist, die Pflanzen zur Blütezeit leicht und sicher erkennen zu lehren. Sie enthält u. A. zum ersten Male specielle geogr. Pflanzenangaben auf Grundlage der Localflora (welche hierdurch mehr oder weniger entbehrlich werden). Die Familien, Gattungen, Arten und Abarten sind tabellarisch in kurz umschriebenen Uebersichten zusammengestellt, so dass sie auch auf Excursionen rasch überblickt und dem Gedächtnisse eingeprägt werden können. Den schwierigen Familien sind Holzschnitte nach Zeichnungen des Verfassers beigegeben, welche sich durch grösstmögliche Genauigkeit und Sauberkeit auszeichnen.

Es ist ferner jeder seltenen Art ein Kärtchen von Deutschland vorgedruckt, auf dem jede einzelne Provinz, in der diese Art vorkommt, durch einen Punkt bezeichnet ist.

Durch sorgfältige Zusammenstellung der Standorte in jeder Provinz ist ferner für Pflanzengeographen und Sammler eine bisher noch nirgends versuchte Specialübersicht angestrebt.

Für Ostdeutschland sind die polnischen Namen, für die neuen Reichsländer die französischen Gattungs- und Artnamen, für die deutschen Namen sind die ältesten, gebräuchlichsten gewählt.

Am Schlusse folgt ein ausführliches Register der deutschen und lateinischen Pflanzennamen, sowie der Apothekerpflanzen. Das Buch ist vermöge seines Formats auch speciell für botanische Ausflüge berechnet.

Ein Herbarium

wird zu verkaufen gesucht. Dasselbe enthält 5—6000 Species. Die Pflanzen sind grösstentheils in Mähren, Tyrol und Croatien gesammelt. Jedoch befinden sich auch darunter viele Tauschpflanzen aus anderen Ländern, namentlich Deutschlands, der Schweiz und Frankreich. Die einzelnen Species sind meist in vielen Exemplaren und an vielen Standorten aufgelegt. Das Herbarium zählt 45 Fascikel, 44 davon enthalten Phanerogamen, 1 Gefäss-Kryptogamen. Anfragen sind zu stellen an die österreichische botanische Zeitschrift in Wien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1879

Band/Volume: [029](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Inserate. 171-172](#)